



**STADT VISSELHÖVEDE  
DER BÜRGERMEISTER**

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: **130-2019**

Sachbearbeiter/in:

Karin Stegmann

Az.: 652-20/12

Datum: 16.08.2019

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Bauausschuss und Stadtentwicklung	öffentlich	22.08.2019	<i>vertagt</i>	<i>Hg</i>
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	29.08.2019		

**Tagesordnungspunkt:** Primar Campus - Verkehrsplanung , Gerh.-Hauptmann-Str.  
Wedekindstr., Große Straße

**Beschlussvorschlag:** Entsprechend der Bewertung durch das Verkehrsplanungsbüro Schubert, soll die großflächige Verkehrsführung zukünftig

- a) eine Einbahnstraßenregelung im hinteren Bereich der Gerh.-Hauptmann-Str. vorsehen
- b) eine Einbahnstraßenregelung für die Wedekindstraße ab Mozartstraße vorsehen
- c) die Parkplatzvariante mit 17 Stellplätzen am Primar Campus umgesetzt werden
- d) die Parkplatzvariante mit 21 Stellplätzen am Primar Campus umgesetzt werden
- e) Die Maßnahmen a) bis d) sollen bereits in der Bauphase umgesetzt werden.
- f) Es sollen nochmals Planungsalternativen gesucht werden zur Verkehrsführung an der Großen Straße im Bereich der Schule, auf Grund der sich weiter verschlechternden Vitalität der Kastanienbäume.

**Sachverhalt:**

Seit dem 15.08.2019 liegt eine Stellungnahme der Ing.Gem Schubert aus Hannover zu der verkehrlichen Situation bei dem geplanten Primar Campus vor. Siehe hierzu die beiliegende Verkehrszählung, den Gestaltungsvorschlag für die Parkplätze an der Gerh.-Hauptmann-Straße sowie die Verkehrsführung, die Mail vom 15.8.19 der Ing. Gem. Schubert und die Stellungnahme vom Januar 2019. Herr Müller von der Ing. Gem. Schubert wird in der Sitzung weitere Erläuterungen dazu geben.

**Die Straßen Mozart-, Wedekind-, Gerh.-Hauptmann-Straße und Auf der Loge sind Bestandteilen einer Tempo-30-Zone.**

Das derzeitige **Verkehrsaufkommen in den Straßenabschnitten Gerh. Hauptmann- und Wedekindstraße wird** mit 200 bis 300 Fahrzeugen pro Werktag (24 Std.) als sehr gering belastend. Gewertet. Auch der zusätzlich zu erwartende Anstieg des Verkehrsaufkommens auf bis zu 400 Kfz-Fahrten pro Tag wird für die vorhandene Straßensituation als völlig unproblematisch angesehen. Von einer kritischen Belastung einer Wohnstraße wird gesprochen, wenn das Verkehrsaufkommen auf mehr als 300 Kfz-Fahrten pro Stunde anwächst.

Bei den Einschätzungen zum zu erwartenden Verkehrsaufkommen ist zu berücksichtigen, dass

der Unterrichtsbeginn zwischen 7:20 Uhr und 7:40 Uhr schon jetzt eine Stoßzeit im Verkehrsaufkommen bedeutet. Im Bereich der Kita wird sich diese Stoßzeit über ca. 1 Std erstrecken, von 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr. In der Stoßzeit wird die Anzahl der zusätzlich zu erwartenden Anfahrten auf ca. 75 Fahrzeuge geschätzt.

Die Abholzeiten für beide Einrichtungen erstrecken sich auf einen wesentlich größeren Zeitraum vom Mittag bis zum Nachmittag hin. Damit wird auch zukünftig das zu erwartende Verkehrsaufkommen weit unter der kritischen Marke bleiben.

Die Einwohner wird auf den 04.09.2019, alternativ 09.09.2019 terminiert.

#### **Geplante und vorhandene Parkplätze:**

<b>Straße</b>	<b>Anzahl Stellplätze</b>	<b>Erforderl.</b>
Gerh. Hauptmann	19	
Wedekind	7 - 9	
Rondell Primar Campus	17 empfohlen	17
KiGa Fabula	7	9
Buswendeplatz	10	
Auf der Loge, vor Friedhof	13	Vorh. 11
<b>Gesamt</b>	<b>73</b>	<b>37</b>

Zur Verwirklichung der Stellplätze wird die Empfehlung ausgesprochen den hinteren Bereich der **Gerh. Hauptmann-Str** ab dem Parkplatz **OBS Loge als Einbahnstraße** auszuführen. Für die Wedekindstraße werden unterschiedliche Varianten dargestellt, mit den entsprechenden Vor- und Nachteilen, siehe Mailschreiben.

**Zum Lageplan des Arch. Menzels** und der möglichen Anordnung von **bis zu 21 Stellplätzen** in Form eines Rondells hat Herr Müller wie folgt Stellung genommen: (Zitat aus einer Mail vom 16.08.2019):

*„Zur vorliegenden Planung des Architekten ist festzuhalten, dass er als Breite der Fahrgasse vor der Turnhalle den nach Niedersächsischer Bauordnung zulässigen Mindestwert von 5,50 m gewählt hat. Wir halten diese Breite beim Bau eines Besucherparkplatzes heutzutage für zu gering und würden hier 6,50 m nicht unterschreiten. Unter diesen Voraussetzungen wären vermutlich nur 2 Stellplätze in der Mitte möglich.“*

Hier ist also der Stadt Visselhövede die Entscheidung der Ausführung überlassen.

Des Weiteren wird im Gutachten der Ing. Gem Schubert das Anlegen von Kurzzeitparkplätzen an der Großen Straße vorgeschlagen.

In der BauA-Sitzung am 05.03.2019 wurde über den Ausbau der Landstraße 171 im Bereich der Grundschule gesprochen, siehe hierzu SV 172-2018/2. Dabei wurde auf das Ausweisen von Kurzzeitparkplätzen verzichtet.

Zwischenzeitlich zeigen sich deutliche Vitalitätseinbußen bei 3 weitere Kastanien, so dass sich die verbleibende Lebensdauer auf einige wenige Jahre beschränken wird. Es ist zu befürchten, dass diese Bäume bis zur endgültigen Umsetzung der Ausbaumaßnahme an der L 171 ebenfalls gefällt werden müssen.

Auch die Schulleitung hat diesen Umstand bereits mit Bedauern festgestellt.

Es sollte nochmals überlegt werden, ob unter diesen geänderten Gegebenheiten an dem Erhalt der verbleibenden Kastanien unter allen Umständen festgehalten werden soll. .

Alternativ könnte der Fuß- und Radweg direkt an der L 171 gebaut werden und es wird eine neue Kastanienreihe auf dem Schulhofgelände gepflanzt. Dadurch entfällt das Risiko, dass die Kastanien durch den Straßenbau doch irreparable Schäden davon tragen.

Ebenfalls könnte erneut über das Anlegen von einigen wenigen Kurzzeitparkflächen nachgedacht werden.

Die derzeitige Baumreihe hat für die Schule auch eine Schutzfunktion, bei starker Sonneneinstrahlung wirft sie Schatten auf die Hausfassade. Ebenso dämmen die belaubten Kastanien den Straßenlärm. Dieser Schutz kann durch den Austausch der vorhandenen Fenster (Baujahr 1983-85) dauerhaft hergestellt werden. Der Einbau von Fenstern mit erhöhtem Lärmschutz und Sonnenschutzverglasung wird die Bedingungen in den Unterrichtsräumen wesentlich verbessern.

Anlagen

Gerd Köhnken  
Leiter Bereich Bauamt

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister